


AUSBILDUNG · DU GIBST GEDRUCKTEM DIE FERTIGE FORM

Medientechnologe/in Druckverarbeitung

Aus frisch gedruckten Bögen werden fertige Bücher, glänzende Magazine und gefaltete Prospekte. Wer macht das eigentlich? Du, wenn du die Ausbildung zum/zur Medientechnologen/in Druckverarbeitung machst. Du bist Spezialist/in für das Finishing von Druckerzeugnissen. Du gibst ihnen ihre endgültige Form. Du sorgst dafür, dass sie gut aussehen, gut funktionieren und sich gut anfühlen. Dafür brauchst du technisches Verständnis, Präzision und ein Auge für Details. Hier erfährst du, was du im Beruf machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


dual, Medien

Ausbildung


1.152 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		30 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		38 %
Abitur / Fachabitur		15 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit (Daten des BIBB), BA Anlage Sprachniveaus, abgerufen am 1. Oktober 2026

Was macht ein/e Medientechnologe/in Druckverarbeitung?

Du arbeitest an komplexen Maschinen, die Druckerzeugnisse falzen, schneiden, heften oder binden. Du brauchst technisches Wissen und handwerkliches Geschick. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Planen und vorbereiten

Du prüfst den Auftrag und wählst die passenden Maschinen und Verfahren aus. Du rüstest die Maschinen um und stellst sie genau ein.

Maschinen bedienen

Du bedienst und überwachst moderne Maschinen, zum Beispiel Papierschneidemaschinen, Falzmaschinen, Drahtheftmaschinen, Klebebindemaschinen und Fadenheftmaschinen.

Qualität prüfen

Stimmt der Schnitt? Sind die Seiten richtig sortiert? Hält die Bindung? Du prüfst während der ganzen Verarbeitung und korrigierst die Einstellungen bei Bedarf.

Störungen beheben

Du findest Fehler an den Maschinen und behebst sie. Du wartest die Maschinen regelmäßig.

Veredeln

Du stanzt, prägst, perforierst, cellophanierst oder lackierst Druckerzeugnisse. So bekommen sie eine besondere Optik und Haptik.

Materialfluss steuern

Du sorgst dafür, dass die Bögen von der Druckmaschine zur Weiterverarbeitung kommen. Die fertigen Produkte verpackst du transportsicher.

Wo arbeitest du als Medientechnologe/in Druckverarbeitung?

Du arbeitest meist in der Produktionshalle einer Druckerei oder Buchbinderei. Oft arbeitest du im Schichtbetrieb. Du bist das wichtige Glied in der Kette, das aus bedrucktem Papier ein verkaufsfertiges Produkt macht.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Medientechnologen/in Druckverarbeitung ab?

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Im Betrieb arbeitest du an den Maschinen. In der Berufsschule lernst du die Grundlagen zu Technik, Materialien und Prozessen.

Das lernst du unter anderem:

Maschinenkunde

Aufbau, Funktion und Bedienung von Schneide-, Falz-, Heft- und Bindemaschinen

Materialkunde

Papier- und Kartonsorten, Klebstoffe, Garne und Folien und wie sie sich bei der Verarbeitung verhalten

Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Du arbeitest sicher an den Maschinen und umweltgerecht.

Verarbeitungstechniken

Schneiden, Falzen, Heften, Binden und verschiedene Veredelungen

Qualitätsmanagement

Du sicherst gleichbleibende Qualität und behebst Fehler in der Produktion.

Planung und Steuerung

Du planst und steuerst Arbeitsabläufe in der Druckweiterverarbeitung.

Was du mitbringen solltest

- einen guten Haupt- oder Realschulabschluss
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- eine sorgfältige und präzise Arbeitsweise
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Konzentration und Ausdauer
- je nach Betrieb Bereitschaft zur Schichtarbeit

Deine Karriere nach der Ausbildung

Die Druckindustrie entwickelt sich weiter. Fachkräfte für die Druckverarbeitung werden dabei weiter gebraucht. Hier kannst du arbeiten:

- in Druckereien
- in Buchbindereien
- bei Herstellern von Verpackungen und Displays
- in Werbeagenturen mit eigener Produktion
- in der Digitaldruckweiterverarbeitung

So kannst du dich weiterentwickeln:

Meister/in

Als Industriemeister/in Printmedien oder Buchbindermeister/in übernimmst du leitende Aufgaben, zum Beispiel als Abteilungsleiter/in, oder machst dich selbstständig.

Spezialisierung

zum Beispiel auf bestimmte Veredelungen, Maschinen oder Produkte wie Verpackungen und Bücher

Staatlich geprüfte/r Techniker/in

in Druck- und Medientechnik, für Produktionsplanung, Entwicklung oder Qualitätsmanagement

Studium

Mit Hochschulzugangsberechtigung kannst du zum Beispiel Druck- und Medientechnik, Medienproduktion oder Verpackungstechnik studieren.

Passt die Ausbildung zu dir?

Du tüftelst gern an Maschinen und magst es genau? Dann lohnt sich ein genauer Blick auf diesen Beruf. Das spricht für die Ausbildung:

Fertige Produkte

Am Ende hältst du ein Buch, ein Magazin oder einen Prospekt in der Hand.

Präzision

Schnitt, Falz und Bindung müssen genau sitzen. Dein Auge für Details zählt.

Technik zum Anfassen

Du richtest moderne Maschinen ein und bringst sie zum Laufen.

Aufstieg

Du kannst Meister/in oder Techniker/in werden oder studieren.

Was verdienst du?

AUSBILDUNGSJAHR

PRO MONAT (BRUTTO)

1. Ausbildungsjahr	1.152 €
2. Ausbildungsjahr	1.209 €
3. Ausbildungsjahr	1.267 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Medientechnologe/in Druckverarbeitung in Zahlen

WIE HÄUFIG?

rund 230

Betriebe bilden aus

Platz 83 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Jeder 3. Betrieb

bildet auch Medientechnologe/in Druck aus.

Fast jeder 4. bildet auch Industriekaufmann/frau aus.

WO?

Bayern		60
Nordrhein-Westfalen		30
Baden-Württemberg		30

Die meisten Betriebe: Landkreis Donau-Ries, Dresden, Landkreis Meißen

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Daten: dein-ausbildungsplatz.de, Ausschnitt der eingetragenen Ausbildungsbetriebe, Zahlen gerundet. Stand: 5. Oktober 2026.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Medientechnologe/in Druckverarbeitung?

Was du als Medientechnologe/in Druckverarbeitung jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Notizbücher selbst bindet, Fotobücher gestaltet oder Schachteln aus Karton faltet, zeigt Betrieben räumliches Denken und Sorgfalt. Wer am Fahrrad Störungen selbst behebt und im Handballteam mitläuft, beweist Technikverständnis und Teamgeist. Wenn dich das Handwerk am einzelnen Buch reizt, schau dir **Buchbinder/in** an. Für das Drucken selbst passt **Medientechnologe/in Druck**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ Notizbücher selbst bindest oder Fotobücher gestaltest **Sorgfalt**
- ✓ Schachteln und Verpackungen aus Karton faltest **Räumliches Denken**
- ✓ am Fahrrad Störungen selbst behebst **Technikverständnis**
- ✓ im Handballteam mitläufst **Teamgeist**
- ✓ in der Schulbibliothek Bücher sortierst und reparierst **Ordnungssinn**

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

KURZ GESAGT

Fazit: Der letzte Schliff für jedes Druckprodukt

Als Medientechnologe/in Druckverarbeitung verbindest du technisches Können mit einem Sinn für Qualität. Du machst aus Druckbögen echte Produkte. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du Meister/in oder Techniker/in werden, dich spezialisieren oder studieren.

Neugierig geworden? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Medien.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen, Bewerbungstipps und allen Quellen.

karrieremag.de

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern, dein-ausbildungsplatz.de. Inhalte: karrieremag.de, Stand Oktober 2026.